Nichtwähler aller Länder, vereinigt euch! Kämpft für die totale Lust!

Armes Deutschland

ZENTRALORGAN der Anarchistischen Pogo-Partei Deutschlands (APPD)

Nr. 6 · Preis 30 Pf.
Samstag, 19. Mai 1984

Lichtenbergplatz 4
3000 Hannover 91
Tel. 0511/44 34 09

ARMES DEUTSCHLAND, das Zentralorgan der APPD, erscheint jeden 1. und 3. Samstag im Monat. Redaktion Seite 1: Karl Nagel; Redaktion Seite 2: Tobi v. Wegen. Mitarbeiter dieser Ausgabe: Duffy McDowall, Zewa Kellmereit, Skunx. Mitarbeit erwünscht! Bestellungen erst ab 10 Exemplaren (Zahlung in Briefmarken plus Versandporto!). Ältere Ausgaben bis auf Nr. 3 und Nr. 5 ausverkauft! Bei größeren Mengen Rabattliste anfordern! Redaktionsschluß AD Nr. 7: 29.Mai 1984

Für nukleare Totalsanierung!

- so sollte eigentlich die Überschrift zu einem Artikel über eine Friedensversammlung vom 14. Mai zur Vorbereitung der Anti-ILA-Aktionen lauten. Mit einem Plädoyer für 'nukleare Totalsanierung' wollte die APPD hier Akzente setzen. Die Veranstaltung verlief allerdings so mitreissend, daß der APPD-Vertreter Karl Nagel einschlief und sich bei Erwachen allein vorfand(mal abgesehen vom Diskussionsleiter, der gerade über NATO-Strategie referierte). Trotz Schlagzeile (gedacht als Lockvogel für Demonstranten wie ILA-Besucher) und Abdruck des nicht gehaltenen Plädoyers also leider kein ILA-Artikel! Zum Ausgleich haben wir uns zum Abdruck eines nicht minder wichtigen BILD-Artikels vom 12.Mai entschlossen:

Deutschlands Hausfrauen am saubersten! - Aber im Bett...

Untersuchung 1:

Sauber, sauber! "Unsere Frauen sind die reinlichsten der Welt", hat Professor Bruno Werdelmann (63) von der Universität Essen untersucht: Deutsche Frauen verbrauchen 23 Kilo im Jahr - doppelt soviel wie Japanerinnen, acht Kilo mehr als andere Europäerinnen. Was wäscht eine gute Waschfrau in der Woche?

Die Münchener Hausfrau Karin Neufer (33), verheiratet, zwei Kinder, wäscht zweimal pro Woche etwa acht Kilo Wäsche. Sie ist damit eine typisch deutsche Wasch-Frau. "Hemden, Blusen, Unterwäsche tragen wir nur einmal - dann ab in die Maschine", erzählt Frau Neufer.

Die Deutschen verbrauchen auch mehr duftende Weichspüler als alle anderen. 800 Waschmittel-Hersteller erläuterten auf ihrem ersten Weltkongreß in München: **Weg von der Kochwäsche, 60 Grad reichen, bald sogar 40.**

Untersuchung 2:

Schade, Schade! Im Bett sind unsere tollen, sauberen Frauen eher langweilig. Das fanden der Bielefelder Soziologe Werner Habermehl (35) und andere Forscher heraus. Meist gibt's "nur sexuellen Eintopf", entdeckte der Hamburger Psychologe Wolfgang Wottawa (40) bei der letzten großen Sex-Umfrage.

Die Holländerinnen, fast so sauber wie die deutschen Frauen, sind viel munterer im Bett, sagt, Habermehl.

Wottawas Umfragen beweisen: Es liegt vor allem an unseren Frauen, wenn die Abwechselung fehlt. Frauen wollen oft noch immer das Licht abdrehen, wagen nicht, ihre Wünsche anzumelden, bleiben passiv.

Folge: 88 Prozent der Männer sind mit ihrem Sex-Leben nicht zufrieden.

Aber: Sie sagen den Frauen auch selten, was sie wollen, "weil sie's unmännlich finden".

Dabei weiß Habermehl: Die deutschen Frauen steigern sich plötzlich, wenn sie jemanden haben, mit dem "es" richtig Spaß macht.

Meldungen

Sektion

ad.**München**

Die APPD-Sektion München um Katz Börner hat sich vor 2 Wochen aufgelöst. Dafür gibts aber immer noch das rund 30-Pogo-Anarchisten starke APPD-Zentralbüro München um Erich Zander c/o Strobl, Ehrengutstr. 16, 8000 München 5.

Sterbehilfe

ad.**Celle**

Die APPD-Sektion Celle gibt jetzt ihre eigene Zeitung heraus, genannt STERBEHILFE. Für 25Pf.(plus 50Pf. Porto) zu bestellen bei Stefan Gauß, Grabenseestr. 11, 3100 Celle.

Unfall

bild.**Arpke**

Der 8jährige Michael H. ist am 29. April einem schrecklichen Unfall zum Opfer gefallen. Der Junge war beim Spielen gestürzt und mit dem Kopf genau in die Seilschlinge einer Schaukel gefallen. Die zog sich zu. Genickbruch.

Boykott

ad.**Hannover**

Die APPD hat alle potentiellen Nichtwähler nochmals aufgerufen, die Europawahlen am 17. Juni zu boykottieren. Gleichzeitig wird für den 16.Juni zu einer APPD-Demonstration aufgerufen. Motto: Für die Wiedererrichtung des 'Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation' in den Grenzen von 1237. Treffpunkt: 13Uhr30,Kröpcke /Hannover

»Drink in«

ad.**Wuppertal**

Die Sektion Wuppertal der APPD hat auf ihrer letzten Sitzung einen eigenen Aufruf zum 17. Juni verabschiedet:

"In Anlehnung an den 17.Juni(Tag der Deutschen Einheit) hat sich die APPD-Sektion Wuppertal entschlossen, die restlichen 364,25 Tage des Jahres zu 'Tagen der Deutschen Zwietracht' zu erklären. Dazu wird am Samstag, den 16.Juni, ein 'Drink in' am Brunnen in Wuppertal-Elberfeld(Nähe Bf.) abgehalten. Für Sonntag, 17.Juni, wird allen Wählern, die trotz des Boykott-Aufrufs der APPD zur Wahlurne gehen wollen, nahegelegt, in Bezug auf die Deutsche Einheit die SED(Sozialistische Einheitspartei Deutschlands) zu wählen.

In diesem Sinne und in der Hoffnung, mal wieder bunte Gestalten in Wuppertal zu sehen...

APPD Sektion Wuppertal

Zewis grosser Rätselspass

Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben! Das Ergebnis ist ein Machtfaktor der Weltpolitik. Schicken Sie die vier Lösungswörter bis zum 26.Mai(Poststempel an **Zewa Kellmereit, Buchenplan 10, 3000 Hannover.**

Als **1.Preis** winkt ein original gebrauchter Tampon (OB-normal), als **2.Preis** ein Stück Kinderschokolade und als **3.Preis** ein JULIA-Roman. Mitmachen und gewinnen!

*** NA * CH * * T * S * H * * * G ***
*** * * * EI * EU * * * * L * * D ***

Die Gewinner werden in der nächsten AD-Ausgabe veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WEISSER FLECK WEGEN DRUCKERSTREIK!

AIDS

np.**Wiesbaden**

Die Zahl der AIDS-Erkrankungen steigt immer rascher an. Bis zum 2. April 1984 sind in den USA 3954 AIDS-Fälle, in Europa 335 bekannt geworden. In der Bundesrepublik wurden 64 Erkrankungen registriert.

APPD-Krise beendet!

Die Auseinandersetzungen innerhalb der APPD haben vorerst ein Ende gefunden. Das ZK ist weiter im Amt, die parteiinterne Opposition um Ute Wieners hat sich nicht durchsetzen können. Die Parteiarbeit wird wie geplant fortgeführt.

Nach der in der letzten AD-Ausgabe gemeldeten Ankündigung des ZK, zurücktreten zu wollen, wurde die Parteizentrale der APPD von einer wahren Flut an Briefen und Anrufen überschwemmt. Einhellig sprachen sich die Mitglieder gegen den geplanten Rücktritt aus.

Nach einer weiteren Krisensitzung am 12.Mai erklärte das Zentralkomitee, es wolle auf einen Rücktritt 'vorerst verzichten'. Man sei bereit, 'in dieser schweren Zeit" auch weiterhin die 'ebenso schwere Bürde des APPD-Vorsitzes' zu tragen. Die ZK-Mitglieder wollten nicht gegen den Willen der Parteibasis handeln.

Was die APPD-Oppositionelle Ute Wieners unternehmen wird, stand bei Redaktionsschluß nicht fest.

Plädoyer

(nicht gehalten am 14.Mai 1984 anläßlich einer Friedensversammlung im Pavillon/Hannover)

ILA Hannover

Die Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands (APPD) ist bereit, an einer Aktionseinheit gegen die Internationale Luftfahrt-Ausstellung (ILA) mitzuwirken. Die ILA darf in der geplanten Form nicht stattfinden. Sie ist ein Machwerk reaktionärer Kräfte. Kräfte, die wir bekämpfen müssen.

Wir distanzieren uns allerdings von vorneherein von allen antimilitaristischen Strömungen in der Anti-ILA-Aktionseinheit. Auch Pazifismus bringt uns keinen Schritt weiter!

Nicht der militärische Teil der ILA an sich darf Ziel unseres Angriffes sein, sondern vielmehr die stümperhafte Ausführung dieser Militärshow. Wir sind nicht länger bereit, eine Bombenattrappen-ILA hinzunehmen. Eine Spielzeugschau kann nicht in unserem Interesse liegen. Wir wollen realistische Lufkämpfe & Bombenkrater als Schauspiel für die Massen.

Brot und Spiele!

Für unerläßlich halten wir auch die Erprobung von nuklearen Sprengkörpern auf der ILA; um dem Bürger die APPD-Formel von der 'nuklearen Totalsanierung' zu erläutern,fordern wir die Evakuierung eines Gebietes von der Größe Hannovers und die Erprobung von Atomsprengköpfen auf diesem Gebiet.

Zur Information des ILA-Besuchers könnten danach Busfahrten in das totalsanierte Gebiet unternommen werden. Ein Besuch der Überreste z.B. Barsinghausens müßte jedem verdeutlichen, daß ein Atomkrieg nicht nur unvermeidbar, sondern sogar wünschenswert ist.

Keine Chance den Friedenspredigern! Für eine nukleare ILA!

Die APPD beteiligt sich als Block an zwei Anti-ILA-Demonstrationen:
- am 19.Mai zur Eröffnung der ILA (Genscher spricht in der Stadthalle); Treff: 15Uhr 30, Weisse-Kreuz-Platz, Hannover.
- am 26.Mai anläßlich eines ILA-Großflugtages. Treff: 10Uhr, Marktplatz Langenhagen (bei Hannover).

Gerücht

ad. **Hannover**

Ein in ZK-Kreisen aufgetauchtes Gerücht sorgte in den letzten Wochen für erhebliche Aufregung. Demnach wollen die etablierten Parteien das ZK-Mitglied Zewa Kellmereit per Gerichtsbeschluß zur Herausgabe seines wahren Vornamens zwingen. Falls dieser Plan gelingen sollte, befürchtet Propagandabeauftragter Bogumil, werde dies großen "Schaden am Selbstwertgefühl Kellmereits und damit der gesamten APPD" anrichten.

Kellmereit selbst blieb gelassen; er habe seinen Vornamen ohnehin vergessen, erklärte er in einer öffentlichen Ansprache.

FRESSEN FÜR JESUS Teil 2

IMMER BELIEBTER wird in Hannover jetzt das Christenausbeuten.
Wie schon unlängst von uns ausführlich berichtet, versuchen immer wieder sogenannte 'Christen', harmlose Ungläubige bei einem-zugegeben guten-Essen von ihrer wirren Heilslehre zu überzeugen.

Ihre willigen Opfer suchen sie überwiegend am Bahnhof.
AD-Reporter Tobi von Wegen interviewte eines dieser Opfer, das sich gerade an den erlesensten Köstlichkeiten vollgefressen hatte und unter beträchtlichen Magenschmerzen litt:
"Da lagen so Kärtchen mit Bibelsprüchen rum, und irgend so ein Depp erzählte eine wahnsinnig komische Geschichte von irgendwem, der Jesus gesehen hatte und sich jetzt gar nicht mehr einkriegt.
Beten sollten wir auch noch, und da haben sie immer so böse zu uns rübergestarrt, weil wir so tierisch dabei lachen mussten."

Auf die Frage, ob er denn nun bekehrt sei, antwortete er:
"Also, wenns noch gut was zu trinken gegeben hätte, vielleicht, aber der blöde Saft hat mir beinahe das ganze Essen versaut."

Unbestätigten Gerüchten zufolge sollen nach dem Genuss dieser Säfte schon zwei stadtbekannte Berufsalkoholiker an Leberkrämpfen erkrankt sein, einem von ihnen sei bereits drei mal die heilige Maria erschienen, so berichten Augenzeugen.
Jeder, der einer solchen Einladung Folge leistet, sollte sich Getränke selber mitbringen.

Auch vom Genuss der bisweilen gereichten Sonnenblumenkerne ist abzusehen, da diese im Ernstfall schwere Faselsucht hervorrufen können.------tobi von wegen--------

Am 24.5. findet in der Korn zu Hannover das dritte APPD-Konzert statt. Der Eintritt beträgt DM 6.-. Eingeweihte erwarten einen Reinerlös von DM 3.20, der dem Stalin-Museum gestiftet werden soll.





ALSO WIRKLICH!

DUFFY WILL REPORTER WERDEN!

Jüngst erreichte uns ein Artikel unseres Analkorrespondenten DUFFY, den wir für so peinlich hielten, dass wir ihn eigentlich der Leserschaft nicht vorenthalten wollten, er ist aber zu lang, und so begnügen wir uns mit dem 'Interview' am Schluss, das am deutlichsten zeigt, wie verkrampft unser Mann am Arsch der Menschheit sich bemüht, wie ein echter Journalist zu schreiben.
Was dabei so rauskommt, darüber können sie sich bei den nächsten Zeilen totlachen.

Nach Abschluss der Demonstration gelang es Francisco Garcia (das ist DUFFYs echter Name, anm.d.red.) noch, einige Punks zu ihrer Meinung über die APPD, deren Aktion und Weltbild zu interviewen.

F.G: Wie sieht es bei euch mit Arbeit oder Schule aus? Seid ihr arbeitslos?
? : Ich geh noch zur Schule. Bin in einer Scheißpenne, Realschule und die Lehrer sind teilweise echte Schweine. (Da wird's schon peinlich)
Ratte: Das Arbeitsamt versucht mir zur Zeit eine Stelle aufzuzwingen.
Bodo: Mein Alter zwang mich zur Arbeit.
? : Weil er sonst rausfliegt.
Bodo: Ich bin für die 0-Stunden-Woche.
Katty: Ich geh noch zur Realschule.
Ein Punkmädchen kommt heran. Nach einigem hin und her bricht das Eis und sie läßt sich auch interviewen. Sie nennt sich Schädel und kommt nicht aus Hannover.
Schädel: Ich bin arbeitslos und meine Scheißeltern haben mich deswegen rausjeschmissen. Einfach so.
? : Können sie dich einfach so rausschmeißen?
Schädel: Hamse jemacht.
F.G: Wie findet ihr die Ideen der APPD?
? : Ich find das teilweise ganz gut.
Schädel: Teilweise ganz schön albern, aber das Recht auf Arbeitslosigkeit, daß man dann nicht mehr jenervt werden soll, find ick janz gut.
Katty: Mir nicht!
F.G: Dir gefällt diese Forderung nicht ?
Katty: Mir ist alles scheissegal. (au weia!)
Hein Heilig, Mitglied des ZKdAPPD, mischt sich ein: Frag doch mal mich. Ich bin im ZK. Also ich steh voll dahinter und das muß alles ganz klar durchgezogen werden und überhaupt.
F.G: Was hältst du von den Programmpunkten und Forderungen?
Katty: Teilweise überheblich.
Ratte: Picken für den Frieden!
Alle außer Katty im Chor: Jau, Bravo!
Katty: Ach!
F.G: Du hältst von der Lustpolitik der APPD nicht viel, sehe ich das richtig ?
Katty: Na ja. (Sie erklärt, daß ihre Mutter ihr sogar die Pille angeboten hat, sie aber ablehnte und bekommt ein paar Bemerkungen zu hören.)
Schädel: Grüß Manni in deiner Zeitung von Tina (Die arme Frau glaubte scheinbar, DUFFY hätte eine eigene Zeitung. Wär ja noch schöner. Trotzdem grüßen wir Manni)
F.G: Hein Heilig, wie findest du, wie die heutige Demonstration Anklang findet?
Hein Heilig: Naja, APPD kommt immer gut an, denk ich.

Wie hoffnungslos müssen diese jungen Menschen sein, daß sie sich zu so einer Partei zusammenschließen? Oder ist es eine neue Zeitströmung, die politisierten Nihilismus hervorbringen (genau, Nilismus polieren!)
Was in der Zukunft passieren wird, läßt sich schwer sagen. Die APPD ist nicht verfassungswidrig und meldet jede Demonstration ordnungsgemäß an. Sie wird noch so manchem Beamten schlaflose Nächte bereiten. Denn legal sind sie, darauf legen sie Wert.

PROGRAMM & AD

WIR VERRATEN IHNEN EIN GEHEIMNIS ! !
Das Parteiprogramm der APPD kann man NICHT beim zuständigen Alkoholdealer erwerben, obwohl wir diese Lösung anstreben.
Solange sich das ganze aber noch in der Anstrebungsphase befindet, bekommt man es bei uns, und zwar für 1.50 (0,60, 0,80 Porto und 0,10 Parteispende).

Für alle, die das Vergnügen haben, in Hannover wohnen zu dürfen, hier noch einmal die Läden, bei denen man das neueste AD erwerben kann, ohne von uns dabei gesehen zu werden: GUM, MUSIC STAR und IBL.
Alles Klar?

MITGLIEDSANTRAG

Sie möchten bestimmt Mitglied der APPD werden! Nun, dem wollen wir keine Steine in den Weg legen! Einfach den Zettel unten ausfüllen, ausschneiden und schicken an:

Zewa Kellmereit, Buchenplan 10, 3000 Hannover

Wichtig ist natürlich auch die Knete: Der Mitgliedsbeitrag betragt monatlich immerhin DM 1,- (Wucher!) und kann aufs Konto (Postgirokonto Hannover 2406 93-309 (BLZ 250 100 30, lautend auf Katja Bogumil)) überwiesen, in Briefmarken oder direkt an Zewa übergeben werden.

Ich will Mitglied der APPD werden!

Name:

Vorname:

Strasse:

Ort:

Tel.:

Datum: Unterschrift:

DUFFY IN DER APPD!

Vor zwei Wochen bereits wählte das ZK der APPD mit einer 3:2 Mehrheit bei einer Enthaltung den in ganz Norddeutschland bekannten DUFFY zum Analkorrespondenten.
Wir halten es für unsere Pflicht, sie über die Gründe dafür aufzuklären und darzulegen, warum die APPD eigentlich einen Analkorrespondenten braucht.
AD-Reporter Tobi von Wegen recherchierte für sie und entdeckte Erstaunliches:

1. Die Mehrheit der analverkehrenden Bevölkerung ist unbestätigten Gerüchten zufolge homosexuell.
Gerade für diese Gruppe hat DUFFY allerdings überhaupt nichts übrig; er hält sie für 'falsch veranlagt', sie sind seiner Meinung nach 'Teufelswerk'.

2. Er meint das durchaus ernst, alles dies sagen ihm verschiedene Bücher, die zusammen mit der Bibel seine Lebensanschauung darstellen.

3. strebt DUFFY schon seit längerem nach einem Amt in der APPD

4. dachte sich das ZK 'Strafe muss sein' und ernannte ihn ausgerechnet zum Analkorrespondenten.

Da niemand weiß, worin überhaupt die Aufgabe eines Analkorrespondenten besteht, hat dieser natürlich auch herzlich wenig zu tun, aber es ist doch immer ganz nett, soviele psychiatrischen Extremfälle wie möglich in der Partei zu haben.

DUFFY fand das alles überhaupt nicht komisch und verlangte, als Vaginalkorrespondent eingesetzt zu werden.
Da er aber höchstwahrscheinlich auf diesem Gebiet genausowenig Erfahrung hat und sich den Titel nur aus falschen Imagegründen wünscht, lehnte das ZK dankend ab; er wird wohl noch bis zu seinem Lebensende auf diesem Posten hängenbleiben, denn die Statuten erlauben eine Entlassung nur dann, wenn er 'den Verkehrsexperten Kellmereit 3 mal von hinten genommen hat, und zwar ohne Gummi.' (so der Wortlaut)